

Kupferdraht, oberirdisch	15000
„ unterirdisch in Kabel	12000
Eisendraht, oberirdisch	10000

Da ein atlantisches Kabel von 2584 engl. Meilen $2\frac{1}{2}$ Wechselstrom pro Secunde noch eben durchlässt, so folgt wegen der Abhängigkeit vom Quadrat der Länge, dass ein Stück dieses Kabels von 100 engl. Meilen (also eine längere Telephonleitung) 1562 Wechselströme pro Secunde leitet, daher Gesprochenes im Telephon gut wiedergeben muss. Es werden daher für solche Entfernung unterirdische Telephonleitungen empfohlen, die den Vorzug grösserer Ungestörtheit vor den Luftleitungen haben. K. M.

KARSTEN. Ueber ein singendes Telephon. Elektrot. ZS. 8, 299-300; Lum. El. 25, 137-138.

Die mitunter beobachtete Erscheinung, dass bei Verbindung eines Mikrophones mit einem Telephone, letzteres ohne erkennbare Ursache in Folge von Erschütterungen, Geräuschen oder von selbst dauernd zu tönen beginnt, wird beschrieben und näher untersucht. In einigen Fällen war der erklingende Ton annähernd gleich dem Eigenton des Luftraumes vor der Telephonplatte, den man durch Anblasen erkennen kann. Ferner wird als Versuch einer Erklärung die Wechselwirkung zwischen Mikrophon und Telephon durch gegenseitige Veränderung der einem vom andern zugeschickten Ströme angeführt. K. M.

G. FORBES. Athermal telephone transmitter. Proc. Roy. Soc. 42, 141-142; [Rundsch. 2, 217; [Beibl. 11, 607.

G. FORBES und J. MUNRO. Un nouveau téléphone. Lum. El. 23, 640-641.

Im Boden eines Holzbechers ist ein 2 cm langer gesägter Spalt, in welchem ein sehr dünner Platindraht ausgespannt ist. Dieser Draht wird galvanisch in Rothgluth erhalten durch einen Strom, welcher ausserdem die primäre Rolle eines Inductoriums